



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 21280

Erfasst am: 04.03.2004 **Bearbeiter/in:** Schumacher

Fotonr.: IMS211_01

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Oktober 1983



Objekt-Kategorie: Bauernhaus

Objekt-Bezeichn.: Wohngebäude, materiell geteilt

Polit. Gemeinde: 205 Jerzens

Ortsteil: Stein

Adresse: Stein 140

Datierung: 18. (?), 20., M.

Von: 1700

Bis: 1950

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Imst

Kurzbeschreibung: Langgestrecktes, ehemaliges Doppelwohnhaus in steiler Hanglage (im Kern vermutlich 18. Jahrhundert). Zweigeschoßiger Bau über firstseitig erschlossenem Mittelflurgrundriss in Mischbauweise (ansichtiges Kellergeschoß in Bruchsteinmauerwerk, Obergeschoße in Block- bzw. Riegelbauweise, tlw. verputzt), mit zwei eigenständigen Satteldächern (die westliche Haushälfte in der Firstlinie leicht versetzt) und senkrecht verbrettertem Giebel. An der östlichen Firstseite Giebelsöller. Mauerkanten durch Quadermalerei akzentuiert. Sowohl talseitig als auch an der westlichen Giebelseite hölzerne Anbauten mit Pultdächern. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2015]

Quellen: TLA, Katastermappe 1856, KG Jerzens, Kreis Innsbruck, Nr. 94, Blatt 9. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858]
Grundrisskizze im KK-Akt vorhanden